

Außer diesen Bauten für eigene Rechnung hat der Bau-Verein in den Jahren 1910/11 für die Hamburg-Amerika Linie jenseits der Hamburger Gebietsgrenze, auf Wilhelmsburg, zwei Baublöcke für Wohnungen der in den Ruhwärder Häfen beschäftigten Arbeiter der Gesellschaft bebaut; der erste Block umfaßt 15 Häuser mit 127 Wohnungen, der zweite 17 Häuser mit 142 Wohnungen. Auch bei diesen Bauten haben sich, wie bei den neueren Bauten des Bau-Vereins, die Architekten Ernst Vicenz und Wilhelm Behrens in die Gestaltung der Grundrisse und die künstlerische Bearbeitung der Schaufseiten geteilt. Außer den Wohnungen enthält die Anlage eine Badeanstalt mit etwa 20 Wannen- und Brausebädern, eine Warteschule, eine Bibliothek und ein Lesezimmer. (Abb. 1197 bis 1200.)

Im Sanierungsgebiete der südlichen Neustadt, wo mit Rücksicht auf die Nähe der Häfen und Schiffswerften ein starkes Bedürfnis nach kleinen Wohnungen für Arbeiter besteht, läßt zurzeit der Hafenbetriebsverein, Baugesellschaft m. b. H., eine Vereinigung von Arbeitgebern, eine Häusergruppe von 171 Wohnungen errichten, deren Ausführung gleichfalls der Bau-Verein übernommen hat. (Abb. 1201.)



Abb. 1199. Hamburg-Amerika Linie, Wilhelmsburg, Fährstraße.  
Architekten Ernst Vicenz und Wilh. Behrens.

Eine bedeutende Tätigkeit hat auch der Konsum-, Bau- und Sparverein „Produktion“, e. G. m. b. H., zur Beschaffung kleiner Wohnungen entfaltet. Neben einer größeren Anzahl kleinerer Gebäude hat er in Eimsbüttel an der Methfessel- und Lutterothstraße einen Bau mit 98, in Barmbeck an der Lohkoppel-, Hinrichsen- und Ortrudstraße einen andern mit 80, meist zweizimmerigen Wohnungen geschaffen, vor allem aber hat er an letzteren Straßen und der Schleidenstraße eine große Baugruppe mit 255 Wohnungen, von denen 201 zweizimmerig sind, hergestellt. Im ganzen verfügt der Verein über 749 kleine Wohnungen von einem bis drei Zimmern.

Im Jahre 1903 hat eine Gesellschaft für den Bau kleiner Wohnungen, G. m. b. H., unter Führung von Dr. Joh. Wenzel, in Winterhude am Poßmoorweg und Haidberg (Abb. 1202 und 1203) drei fünfgeschossige Baublöcke mit zusammen 314 kleinen Wohnungen, wovon 10 mit Läden, 17 mit einem, 286 mit zwei und eine mit drei Zimmern, Küche und Zubehör, hergestellt, die mit durchschnittlich 141 Mark für Ein-, 200 Mark für Zwei-Zimmer-Wohnungen vermietet werden und stets besetzt sind.